

Beilage zu Nr. 74. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. März 1856.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem über das Vermögen des Kaufmann Franz Kothbe hier durch Beschluß vom 24. December v. J. eröffneten Konkurse ist der bisherige einstweilige Verwalter der Masse, Justizrath Fritsch hiersebst, nunmehr zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Halle a/S., am 8. März 1856.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Abpuß der Hoffronten des von Senaischen Fräuleinstiftes hiersebst, soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Unternehmungslustige werden aufgefordert, die Anerbietungen versiegelt unter der Adresse „Submission auf den Abpuß der Hoffronten des von Senaischen Fräuleinstiftes“ bis zum

Mittwoch den 2. April c. Vorm. 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer abzugeben, wo Anschlag und Bedingungen zur Einsicht liegen.

Halle, den 28. März 1856.

Der Bau-Inspector **Stendener.**

Reihhaus - Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August und September 1855 findet

am 2. Juni c.

und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr an in unserem Geschäfts-Locale, große Märkerstr. Nr. 24, statt.

Eine Erneuerung der verfallenen Pfänder ist wegen Aufgabe des Geschäfts nicht zulässig.

Halle, den 28. März 1856.

Flöthe & Comp.

Handlungs - Nachhülfe - Schule.

Diejenigen jungen Handlungsbesessenen, welche die Abends von 8 bis 10 stattfindenden Lehrstunden des Instituts in dem beginnenden Sommerhalbjahre zu besuchen wünschen, wollen sich bis zum 2. April Mittags zwischen 11 und 12 bei Herrn Director **Scharlach** im Gebäude der Knaben-Bürgerschule wegen ihrer Aufnahme melden.

Der Vorstand.

Auction.

Montag den 31. März c. von Nachmittags 2 Uhr ab, sollen im Auctions-Locale, Märkerstr. 22, Domicilveränderung halber eine Partie div. **Meubles** zc., bestehend aus **Secretairen, Kommoden, div. Schränken, Schreibtischen, 1 gutes Comptoirpult, div. Matrasen, Bettstellen, Herren- und Damenkleider, gute Wäsche, worunter eine Partie gute Kinderwäsche, Tischzeug zc.,** ferner eine Partie **Haus- und Küchengeräth, 4 Dtd. gutgehaltene Getreidesäcke,** eine Partie **Federbetten, Wand- und Stuhlhühren, div. Tabackspfeifen** u. dgl. m. versteigert werden.

Carl Pätzoldt.

Der Sommerkursus in meiner höhern Töchterschule beginnt am 2. April. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 30. und 31. März und des 1. April bereit.

Halle, den 25. März 1856.

Emma Pochhammer.

Schulbücher.

Beim Beginn des neuen Semesters empfiehlt der Unterzeichnete sein reiches Lager von Schulbüchern für alle Lehr-Anstalten, sowohl alt, als neu, in soliden Einbänden und zu billigen Preisen.

J. F. Lippert,

Buchhändler, Alter Markt Nr. 3.

Nr. 14. Gr. Berlin Nr. 14.

In dem Hause der Frau Geheimerath **Meckel** befindet sich unter heutigem Tage eine neu eingerichtete

Möbelhalle,

welche sich hierdurch einem in- und auswärtigen Publikum mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln aufs angelegentlichste empfiehlt und bei reeller Bedienung die billigsten Preise verspricht.

Halle, den 30. März 1856.

Der Ausverkauf

unserer noch großen Meubles-Vorräthe, in allen Gattungen bestehend, wird fortgesetzt.

Die vereinigten Tischlermeister, Markt u. Kühlenbrunnengasse.

Eine ganz gute und dauerhafte Nacht zu erreichen, habe ich in meiner Wohnung, Leipziger Straße, große Brauhausgassen-Ecke, eine

Handschuh-Nähanstalt

errichtet und finden Näherinnen in derselben dauernde Arbeit. **F. C. Siebert**, Handschuhfabrikant.

Gut gehäkelte Mützen kauft fortwährend zum höchsten Preis

A. Danneberg, große Ulrichsstraße Nr. 10.

Ein großes Ladenrepositorium mit Glaschrank, passend für ein Schnittgeschäft, steht zum Verkauf. Näheres Leipziger Straße Nr. 23.

Eine noch ganz neue Handschuh-Nähmaschine ist zu verkaufen alter Markt Nr. 4, 3 Treppen hoch.

Es sind gute Speise-Kartoffeln zu haben, a Meze 1 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$, bei Frau **Gbersbach**, gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Gutes hausbacknes Brod, das \mathcal{L} . 1 Sgr. 2 $\frac{1}{2}$, ist zu haben Grafeweg Nr. 13; auch ist daselbst ein Keller zu vermieten.

Alte Meubles werden gekauft und verkauft
Steinweg Nr. 44.



Ein neues Sopha, ein gut gehaltenes Bureau mit Glasaufsatz steht billig zum Verkauf Herrenstraße Nr. 11.



Ein gut gehaltener birkenener Schreibsecretair und 6 Nothröhle werden zu kaufen gesucht. Adressen unter A. L. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Frischer Kalk

den 2. und 3. April in der Fischer'schen Ziegelei bei Böllberg. **Wenzel**.

Braunkohlensteine

von bester Ischerbener Kohle werden, um zu räumen, im Ganzen und Einzelnen zu billigeren Preisen verkauft in **G. Spiegel's** Kehlenformerei, Taubengasse 2.

Braunkohlensteine

von Ischerbener Kohle sind im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen dicht an der Kuttelbrücke Nr. 20.

Braunkohlensteine, vorzüglich brennend, im Rathswerder. **Gustav Winkelmann**.

Altes Eisen, Zinn, Zink, Messing, Knochen, Papper, Glas u. dergl. kaufen zum höchsten Preise **F. Lange & Co.**, gr. Steinstr. 17.

Eine Federreinigungsmaschine und zwei Drehrollen stehen billig zum Verkauf bei

Lehmann, gr. Steinstraße Nr. 15.

20 \mathcal{L} . Zwiebelsaamen, selbst erbauter, ist im Einzelnen, auch im Ganzen zu verkaufen in Diemitz Nr. 22.

4 Wispel Johannis-Kartoffeln, gut zu Saamen u. 6 Wispel Jakobi-Kartoffeln sind in Vierteln, Scheffeln und Wispeln zu verkaufen bei

Friedrich Knoche in Diemitz.

Ein Haus mit 2 Verkaufsladen an der besten Lage ist zu verkaufen durch **A. Kuckenburg**, gr. Klausstraße Nr. 11.

Zu schneller Anfertigung aller lithographischen Arbeiten, als: **Adress- und Visitenkarten, Rechnungen** u. so wie alle Arten von Zeichnungen empfiehlt zu soliden Preisen

Louis König

im gold. Löwen, Leipz. Str.

Zeichnen- und Mal-Unterricht.

Zur Theilnahme am Zeichnen- und Mal-Unterricht für Erwachsene und Jüngere beiderlei Geschlechts sehe ich gefälligen Anmeldungen entgegen.

Karl Finger, Maler und Zeichenlehrer, Kubgasse 4.

Unterricht im Plattich-Zeichnen, wie in allen weiblichen Arbeiten, wird ertheilt. Näheres Geiststraße 36.

Mein Tanzunterricht ist, wie früher, im Lachm und'schen Kaffeegarten. Theilnehmer belieben sich daselbst zu melden. **F. S. Fritsch**, Tanzlehrer.

Bettfedern werden stets gut und billig gereinigt große Steinstraße Nr. 15. **Wittve Zöllner**.

Immer noch schönes fettes Rindfleisch, à *H.*
3 Sgr. 4 *S.* **L. Kunsch.**

Zum Torfwachen

wird eine Familie von 4 erwachsenen Personen, oder
zwei Männer mit Frau gesucht. **Brehme.**

Ein Mann zum Möbelräumen ft. Brauhausg. 24.

Einen Lehrling suchen

Paul Colla & Comp.,

Mechaniker und Optiker, großer Schlamm 10.

Einen Lehrling wünscht **C. Glafer**, Zeug- und
Pfannenschmidt, gr. Klausstr. 24.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schuh-
machermeister **Mühlbach**, gr. Ulrichsstr. Nr. 10.

Eine Wirthschafterin von gesetzten Jahren, welche
Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit nachweisen kann,
wird zum sofortigen Antritt gesucht durch die Expedition
dieses Blattes.

Meine Wohnung ist jetzt im Gehöft des Zimmer-
meister Trübe am Mühlgraben Nr. 2.

C. Kyritz, Zimmermeister.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Stube, Kammer, Küche mit Feuerungsgefaß,
vielleicht auch Stallung zu 2 Reitpferden, wird zum
3. April d. J. zu beziehen gesucht Vorstadt Klaussthor,
Pulverweiden Nr. 3.

Zwei ruhige Leute suchen zum 1. Juli ein Logis,
nicht zu entf. vom Markt, von St., K., Küche u. Zub.
z. Nr. v. 20—24 Uhr.Adr. unter P. abzug. in d.
Exped. d. Bl.

Vermiethung.

Die Bel-Stage meines Hauses, Pro-
menade Nr. 2, ist von Michaelis d. J.
ab anderweitig zu vermieten.

C. H. Graeger.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend
in 5 Stuben, 4 Kammern, großer Küche
nebst Zubehör, ist noch zu vermieten und den 1. April
zu beziehen Franckensstraße Nr. 6.

In der besten Gegend der großen Steinstraße ist
zum 1. October oder auch früher ein **Laden**, mehrere
Wohnungen, Remisen und andere Räumlichkeiten zu-
sammen oder auch getheilt zu vermieten. Die Lage
und die Localien eignen sich für jedes reinliche Geschäft,
auch ist ein Local dabei, welches für Fleischer, Böttcher,
Sattler ic. sehr geeignet ist. Nähere Auskunft ertheilt
die Expedition dieses Blattes.

Ein Logis für einen oder auch zwei Herren kann
sodort bezogen werden Schulgasse Nr. 6.

1 Laden zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 42.

Ein Laden Schmeerstraße Nr. 8 ist sogleich oder
zu Johanni zu beziehen.

Eine freundliche Stube ist an einen einzeln Herrn
noch bis zum 1. April zu vermieten Schmeerstr. 7.

Eine Wohnung von großer Stube, 2 Kammern,
Küche und Bodenkammer ist noch zu vermieten und
sodort zu beziehen gr. Schlamm Nr. 2.

Ein freundlich gelegenes Zimmer mit Kammer in
der Nähe des Waisenhauses, meublirt für einen einzel-
nen Herrn oder Dame, ist sodort zu beziehen. Wo?
sagt die Expedition d. Blattes.

Veränderungshalber ist noch ein Familientogis
Schülerst. Nr. 12 zum 1. April zu beziehen.

Kl. Schlamm Nr. 2 ist eine Wohnung von zwei
Stuben, 2 Kammern u. s. w. zu vermieten. Näheres
sagt Frau Stolze daselbst.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Neu-
markt, Fleischergasse Nr. 45, Beletage.

Leipzigerstr. Nr. 26 kann eine kleine Stube und
Kammer von einer einzelnen Person sogleich bezogen
werden.

Stube und Kammer ist für 16 Thlr. zu vermie-
then und zu Johannis zu beziehen Bodschörner Nr. 2.

Zwei Stuben sind an ruhige Miether zu vermie-
then und zum 1. Juli zu beziehen Unterberg Nr. 3.



Ein brauner Hund mit weiß und schwar-
zen Flecken, auf den Namen „Nero“ hö-
rend, ist entlaufen. Der Wiederbringer er-
hält eine gute Belohnung Freudenplan Nr. 3 bei

Schlegel.

Sobelbänke werden zu kaufen gesucht in **Honigmanns** Pianoforte-Fabrik.



Ein Hühnerhund, Grauschimmel, braun gefleckt, ist mir zugelaufen. Abzuholen bei dem Schäfer **Wöhlmann** in Schiepzig.

Ich erkläre, daß die in der Hize gefagte Beschuldigung gegen meinen Bruder unwahr ist.

G. Therpe.

Auf dem Thüringer Bahnhofe

Sonntag den 30. März:

**Auf allgemeines Verlangen:
Allerletztes National-Concert**

von der hier anwesenden

Tyroler Sängers-Gesellschaft Penz.

Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt 2 1/2 Sgr.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

D. Panse (Eremitage).

Heute, Sonntag den 30. d. M. **Tanzfränzchen** bei **Kubblank** in Böllberg.

Berichtigung. In der Anzeige in Nr. 72 S. 332, betreffend Gesuch einer Wohnung von 3 Stuben etc., Adressen unter A. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben, ist statt „zum 1. April zu miethen gesucht“ zu lesen: „zum 1. October zu miethen gesucht.“

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. März 1856.

Weizen	3	Thlr.	18	Sgr.	6	Pf.	bis	4	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	3	=	=	=	=	3	=	5	=	=	=	=	=
Gerste	1	=	25	=	=	2	=	=	=	=	=	=	=
Hafer	1	=	2	=	6	=	1	=	6	=	9	=	=

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 uhr 15 Min. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 4 u. 15 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 3 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wetzehäfen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Aufser den vorkehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 6 uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M. Abds. Sg. — 11 u. Abds. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 uhr 5 Min. Vorm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M. Abds. Sg. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Corbetha, Kösen, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Froitzstedt und Serkeshausen nicht an. — Sonntag gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.